

Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH), zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz. Preise und Termine ohne Gewähr



Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

Schlachtrinder

Der Preiskampf großer Vermarkter in Norddeutschland beeinflusst weiterhin auch am regionalen Schlachtrindermarkt den Geschäftsverlauf. Einerseits freuen sich Erzeuger über weiter steigende Auszahlungspreise, andererseits können Vermarkter die steigenden Kosten bei saisontypisch schwachen Fleischgeschäften kaum kompensieren.

Schlachtschweine Durch den Wintereinbruch und damit einhergehende Einschränkungen in der Transportlogistik hat sich das Erzeugerangebot am Schlachtschweinemarkt ermäßigt. Trotzdem wird mit anhaltend schwacher Preisbasis gerechnet.

Ferkel

Das regionale Ferkelangebot reicht insgesamt nur knapp aus um die rege Nachfrage zu bedienen. Ein Kurswechsel ist spürbar. Die Preise ziehen daher weiter an.

Nutzkälber

Am heimischen Nutzkälbermarkt stehen sich Angebot und Nachfrage ausgeglichen gegenüber. Gute Kälber sind gesucht und werden mit Aufpreisen honoriert. Für mittelmäßige und leichte Tiere bleiben die Preise weiterhin auf schwachem Niveau.

Eier/ Geflügel

Eiermarkt freundlich. Weiterhin lebhafte Verbrauchernachfrage im LEH. Die gestiegene Bedeutung der Käufe im LEH macht sich in einer regen Nachfrage nach Bio- und Freilandeiern bemerkbar. In diesem Segment bleibt Ware knapp und gesucht. Die Preise für Eier aller Kategorien ziehen spürbar an. Am Geflügelmarkt trifft das bestehende Angebot an Hähnchen- und Putenfleisch auf eine saisontypisch ruhigere Nachfrage. Die Preise halten sich auf dem Niveau der Vorwoche.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

Getreide Ölsaaten Der regionale Getreidemarkt ist aktuell durch die Hochwassersituation an Rhein und Mosel und dem Wintereinbruch stark in der Logistik eingeschränkt. Immerhin lassen sich trotz weiter steigender Offerten für Brot- und Futtergetreide kaum noch weitere Lagerpositionen mobilisieren; die Ernte 2020 ist weitgehend geräumt. Während die Mehlindustrie weiter gute Deckung signalisiert, bleiben vor allem holländische Futtermischer mit stetiger Nachfrage preisstützend. Die Rapskurse profitieren weiter von der knappen Versorgung, der Handel meldet steigendes Interesse an Kontrakten für die neue Ernte.

Futtermittel Die Einkaufspreise für Soja- uns Rapsschrot haben sich auf Rekordniveau eingependelt und das Termingeschäft ist zum Erliegen gekommen. Die teuren Rohstoffe führen auch beim Mischfutter zu weiteren Preissteigerungen. Bei der gleichzeitig schwierigen Erlössituation in den Veredlungsbetrieben wird insgesamt nur sehr verhalten disponiert und von der Hand in den Mund gelebt.

Kartoffeln

Der Kartoffelmarkt ist ein wenig fester gestimmt. Die Nachfrage der Endverbraucher bleibt lebhafter als saisonüblich. Für Speisekartoffeln mit entsprechenden Qualitäten werden höhere Preise verlangt. Für pfälzische Lagerware wird ein Zuschlag von 2 €/dt umgesetzt. Das regionale Angebot nimmt ab. Deutsche Speiseware dominiert, der Importanteil im Sortiment steigt jedoch an. Zyprische Frühkartoffeln werden stärker beworben. Die Preise tendieren etwas fester.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik Globale Erzeugung von Sonnenblumen, in Mio. t 55 50.5 50 45 40 33,6 35 30 10/11 12/13 16/17 18/19 20/21* 14/15 Veränderung 2020/21*, in % Anteile globale Erzeugung 2020/21*, in % Ukraine -13 I Russland 26 Andere 23 EU-28 Argentinien Quelle: Oil World, * Schätzung Jan 21 ©

Blick in den Markt Qualitätsweizen €/t Erzeugerpreis in EUR/t, ohne Mwst. 200 190 2020/21 180 170 160 150 Sep Mrz Mai Jul Nov Jan Jungbullen R3 €/kg SG (1.FIGDV) für Schlachtrinder, ohne Mwst. 3.90 3,75 3,60 2019/20 3,45 2020/21 3,30

Jul	Sep No	v Jan N	⁄Irz Mai				
Warenterminbörsen DA							
Euronext Paris, Schlusskurse vom: 08.02.2021							
Liefermo	n. Umsatz	Euro/t	Vorwoche				
Mahlweiz	en, Menge:	50 t, 76 kg/h	ıl, 15% H ² O				
interventio	nsfähig; Lief	erort Rouen					
Mrz 21	18.717	226,50	223,50				
Mai 21	20.315	220,75	219,75				
Sep 21	6.442	199,25	198,75				
Dez 21	5.298	199,25	198,50				
Raps, Me	nge: 50 t; 4	0% ÖI, 9% H	l ² 0, Lieferorte				
Metz, Vahl	dorf, Magde	burg, Würzb	urg, Gent, u.a.				
Mai 21	3.438	444,75	440,50				
Aug 21	1.738	407,75	401,00				
Nov 21	842	405,00	399,75				
Feb 22	56	403,00	398,75				
Mais, Menge: 50 t, 15 % H2O, 4 % Bruchkorn							
Bayonne, I	Blaye, Borde	aux, La Roch	elle, Nantes				
Mrz 21	865	219,00	216,50				
Jun 21	1.110	214,50	212,25				

CRAT Chica	U6 U3 3U3		
Nov 21	192	184,75	183,25
Aug 21	18	212,25	209,00
Jun 21	1.110	214,50	212,25
Mrz 21	865	219,00	216,50

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),	CBoT Chica	08.02.2021						
Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter	Liefermon.	Vorwoche						
Nr 2 Soft Red Winter	Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),							
W.E Colt floa Willton								

Mrz 21	95.102	200,35	197,93
Mai 21	74.073	201,50	198,16
Jul 21	16.808	196,46	192,68
Sep 21	5.118	196,00	192,30

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

G G G G G G G G G G G G G G G G G G G							
Mrz. 21	238.084	184,57	178,95				
Mai. 21	166.680	184,00	178,70				
Jul. 21	57.139	179,42	174,87				
Sep 21	16.451	159,04	153,70				
Quelle: AMI	•						

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen									
Basispreise des Agrarhandels, frei Erfas	ser, für Standardqu	alität, in €/t,	ohne MwS	t.					
Erfassungsdatum: 09.02.2021	He	essen		Rhein	land-Pfalz		Hessen	R	LP
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Hartweizen	-	-	-	-	-	-	-	-	_
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	_	-	200,00	_	-	_	_	_	_
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	200,00 - 208,00	202,60	200,50	200,00 - 210,00	203,50	202,40	209,90	208,30	210,40
Brotweizen (B) 11,5 - 12,0/220	195,00 - 205,00	200,90	199,90	195,00 - 205,00	200,40	197,50	209,10	205,00	207,70
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	153,00 - 163,50	157,10	154,20	150,00 - 160,00	155,10	153,40	165,60	160,30	162,50
Futterroggen	152,00 - 163,50	157,30	158,30	145,00 - 155,00	147,70	146,50	166,00	152,40	155,30
Sommerbraugerste max.11,5% RP	180,00 - 185,00	181,70	181,70	185,00 - 203,00	194,00	192,50	192,50	198,80	202,60
Sommerbraugerste (Ernte '21)	_	-	_	180,00 - 192,50	-	_	_	_	-
Winterbraugerste	-	-	_	175,00 - 183,00	176,00	175,60	-	181,30	183,00
Futtergerste >62 kg/hl	178,00 - 185,00	181,20	179,80	178,00 - 190,00	183,70	179,70	190,40	187,00	189,20
Futterweizen	191,00 - 205,00	199,30	199,00	193,00 - 200,00	196,40	194,10	208,40	201,30	204,20
Qualitätshafer	153,00 - 160,00	156,60	156,20	155,00 - 165,00	162,50	162,50	167,50	166,00	-
Futterhafer	140,00 - 158,00	146,20	144,80	145,00 - 155,00	152,70	151,20	152,50	156,80	160,00
Körnermais	_	-	_	193,00 - 200,00	195,30	195,10	_	200,60	203,00
Triticale	180,00 - 190,00	183,30	180,10	175,00 – 185,00	179,20	176,40	191,30	185,10	187,20
Winterraps	410,00 - 425,00	419,20	414,40	410,00 - 425,00	416,50	412,10	428,70	421,80	424,00
Winterraps (Ernte '21)	-	381,10	379,90	380,00 - 390,00	381,20	379,60	388,50	-	-
Futtererbsen	180,00 - 235,00	197,50	196,30	220,00 - 250,00	230,70	227,30	196,00	235,00	-
Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschafts	skammer Rheinland	-Pfalz, Bad k	(reuznach						

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannh. – Stuttg.	Würzburg	Frankfurt	München	Paderborn
Notierungen am:	04.02.2021	08.02.2021	05.02.2021	04.02.2021	03.02.2021	01.02.2021
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	228,00 - 230,00	211,00 - 213,00	210,00	-	204,00 - 209,00	-
A-Weizen > 13,0 - 13,5/250	_	213,00 - 216,00	212,00	_	215,00 - 217,00	_
E-Weizen 14,5/50 - 55/250 - 280	-	215,00 - 220,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	222,00	206,00 - 210,00	210,00	_	_	229,00 - 232,00
Brotroggen > 120 FZ	202,00 G	183,00 - 186,00	165,00	-	175,00 – 180,00	-
Braugerste, Inland	_	211,00 - 216,00	217,00 - 222,00	_	_	_
Futtergerste > 62 kg/hl	205,00	195,00 - 200,00	202,00 - 205,00	Notierung wurde	183,00	213,00 - 215,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	_	ausgesetzt	_	_
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	205,00	-	202,00 - 205,00	-	-	216,00 - 218,00
Mais	_	219,00 - 222,00	225,00 - 230,00	_	202,00	229,00 - 230,00
Raps	449,00 – 451,00 G	440,00 - 444,00	431,00 - 433,00	-	448,00	450,00 - 452,00
Milchl.futter: ESt II, 20 % RP	_	274,00 - 276,00	_	_	_	_
Milchl.futter: ESt III, 18 % RP	-	259,00 - 261,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	_	402,00 - 405,00	_	_	_	_
Schweinemastfutter 13 MJ , 16 % RP	-	296,00 - 298,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	_	366,00 - 368,00	_	_	_	_
Sojaschrot, 43-44 % RP	467,00 B	458,00 - 460,00	458,00	-	446,00 – 448,00	439,00
Rapsschrot	311,00 – 313,00 B	333,00 - 335,00	330,00	_	322,00 - 324,00	325,00
Weizenkleie	202,00 B	140,00 - 143,00	175,00	-	142,00 – 150,00	191,00
Roggenkleie	_	_	_	_	_	_
Melasseschnitzel	_	217,00 - 219,00	-	-	-	-
Quelle: Warenbörsen der angegebenen	Orte				•	

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-1155

www.lwk-rlp.de markt@lwk-rlp.de Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267 www.agrarberatung-hessen.de marktinfo@llh.hessen.de

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne Mwst.

* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

		genilder and Millelmei felt der Meidenett iene						
Anzahl Meldungen: 19	Stück: 7.288	Schlachtzeitraum: 01.02 07.02.2						
Kategorie	Handelsklasse				Ø-Preis	Kg/Stück		is Vorw.
	U 2	1091	3,88 -	3,97	3,95	429,00		3,87
	U 3	471	3,85 -	3,97	3,93	441,00	3	3,85
	R 2	603	3,73 -	4,04	3,87	374,00	3	3,79
	R 3	187	3,83 -	4,01	3,88	408,00	3	3,80
Jungbullen	0 2	129	3,13 -	3,36	3,31	328,00	3	3,30
	0 3	83	3,22 -	3,54	3,37	370,00	3	3,34
	P 2	_	_		_	_		_
	P 3	_	_		-	-		-
	E-P insg.	2.766	_		3,86	408,00	3	3,77
	R 3	395	2,73 -	2,83	2,78	380,00	2	2,72
	0 1	252	2,42 -	2,79	2,48	283,00	2	2,39
	0 2	383	2,49 -	2,67	2,61	305,00	2	2,52
	0 3	457	2,53 -	2,71	2,65	347,00	2	2,56
Kühe	0 4	102	2,55 -	2,72	2,68	385,00	2	2,57
	P 1	300	1,98 -	2,24	2,13	239,00	2	2,02
	P 2	97	2,14 -	2,29	2,13	261,00	2	2,14
	P 3	_	_		_	_		-
	E-P insg.	2.841	_		2,65	340,00	2	2,56
	R 3	479	3,31 -	3,91	3,47	329,00	3	3,44
	0 3	132	2,62 -	3,36	2,74	307,00	2	2,69
Färsen	0 4	29	2,62 -	2,77	2,68	351,00	2	2,71
	P 2	_	_		_	_		_
	P 3	_	_		_	-		_
	E-P insg.	1.529	ı		3,30	330,00	3	3,26
Schlachtzeitraum:	Amtliche Preisf	estellu	ng (1.FIG	DV) fü				biet
01.02 07.02.21	Bayern Nordrhein-Westfalen							
	spanne Ø-Prei	s Vorv	o Kg/S	tk. Pr	reisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
	- 3,95 3,93	3,8	3 444,	50 3	,93 - 3,99	3,97	3,88	454,30
Jungbullen R 3 3,81	- 3,95 3,88	3,7	9 401,	10 3	,87 - 3,95	3,91	3,81	421,90
0 3 3,20) - 3,57 3,41	3,2	7 359,	00 3	,58 - 3,60	3,60	3,51	385,50
R 3 2,67	7 - 2,75 2,72	2,6	7 373,	20 2	,88 - 3,05	2,98	2,91	387,90
Kühe 0 3 2,54	- 2,62 2,58	2,5	2 333,	40 2	,69 - 2,74	2,73	2,67	344,90

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof

P 1 1,96 - 2,05

R 3 3,25 - 3,38

0 3 2,53 - 2,79

Färsen



Mrz 21

Apr 21

Quelle: AMI

243,20

325,50

294,60

2,07

3,38

2,66

 $2,05 (\pm 0,00)$

1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

1,93

3,32

2,54

240,50 2,09 - 2,16

300,50 2,60 - 2,74

3,20 - 3,40

331,10

2,14

3,38

1,99

3,33

2,61

Quellen: ADD Trier, RP Gießen, LEL Schwäb.Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
Woche vom:		01.02 0	7.02.21			08.02 1	14.02.21	
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	248	10 – 54	34	33	394	15 – 60	28	26
Holstein rbt.	21	25 - 63	41	41	47	15 – 55	27	24
Kreuzungen	17	94 – 217	159	153	26	140 – 240	166	173
Fleckvieh	8	135 – 245	193	200	10	45 – 78	57	66
3. Qualität	30	1 – 45	13	5	21	1 – 20	7	7
Mutterkälber								
Holstein	_	-	-	_	8	1 – 25	9	8
Kreuzungen	10	48 - 99	65	67	18	30 – 130	78	65
3. Qualität	-	-	-	_	1	0 – 0	0	_

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

 Zeitraum:
 01.02. - 07.02.21
 (Veränderungen zur Vorwoche)

 Region
 Bayern
 Baden-Württemberg
 Südbaden

 Bullenkälber
 4,39 (+ 0,06)
 4,25 (± 0,00)
 4,20 (+ 0,15)

Mutterkälber2,00 (± 0,00)2,15 (± 0,00)Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachststätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	09.02.2021	Vorwoche
Jungbullen R3	3,80 - 3,89	3,75 – 3,81
Kühe 03	2,40 - 2,69	2,40 - 2,61
Färsen R3	3,40 - 3,50	3,40 - 3,50
Färsen 03	2,55 - 2,74	2,45 - 2,69

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.
(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 08.02. - 14.02.21

Klasse 1 jung, vollfleischig: 2,80 - 3,00

Klasse 2 jung, fleischig: 2,50 - 2,80

Klasse 3 abfallende Qualität: 2,00 - 2,50

Tendenz: Marktlage sehr schwach

Quelle: EZG Weideland, Geschäftsstelle Ingendorf Tel.: 0162 2034 133

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **01.02. - 07.02.21**

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	297	19,20	5,50 - 6,08	5,75

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **08.02.2021 Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H²O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mrz 21	0	196,25	196,25
Jun 21	0	196,25	196,25
Sep 21	0	196,25	196,25

CBoT Chicago, Schlusskurse vom **08.02.2021 Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),

	, ,		` ''				
48% Protein							
Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche				
Mrz 21	55.133	399,75	392,24				
Mai 21	39.900	398,83	389,96				
Jul 21	15.576	394,99	385,40				
Eurex Leip	Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 08.02.2021						
Magermilc	hpulver, M	lenge: 5 t					
Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche				
Feb 21	0	2358,00	2375,00				
Mrz 21	0	2348,00	2369,00				
Apr 21	0	2353,00	2366,00				
Butter, Mer	Butter, Menge: 5 t						
Feb 21		3570.00	3394.00				

3610,00

3700.00

0

3528,00

3568.00

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Ab 01.01.19 sind die Preisgebiete Ba-Wü, RLP und Hessen zusammengefasst. *Preise inkl. Tiere aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitrau		m: 01.02 07.02.21	M	S	E	U	S-P	Vorw
LP/		(25 Betriebe, 84.749 St.)	0,58 - 1,02	1,22 - 2,30	1,17 - 2,43	1,01 - 2,97	-	-
/RLP	ssen	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,75	1,29	1,29	1,24	1,28	1,29
Ba-Wü		Klassen-Anteil in Prozent	0,83	38,96	39,72	5,95	-	-
Ba		Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,90	58,00	53,40	59,40	59,00
Ł	len	(17 Betriebe, 306.426 St.)	0,72 - 0,90	1,21 - 1,30	1,18 - 1,24	1,05 - 1,15	-	-
Nordrhein-	fale	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,84	1,24	1,21	1,10	1,22	1,24
ord	Westfa	Klassen-Anteil in Prozent	2,21	66,21	27,54	3,64	-	-
z	>	Muskelfleisch-Anteil in %	_	63,00	58,10	53,50	61,20	61,10

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall" Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **08.02. - 14.02.21**

	Grundpreis bzw. ± Preisveränderung Zu-/Abschläge (€/kg) für						
Basis	kg	Grundpreis bzw.	± Preisveränderung	Zu-/ADSCI	nage (€/kg) iui		
Buolo	ı və	Spanne (€/St.)	zur Vorw. (€/St.)	Mehrgewicht	Mindergew.		
Qualitätsring	0.5		0.70	bis 30 kg 1,00	1,00		
ferkel (R)	25	33,50	+ 2, 50	bis 35 kg 0,50	-		
Aufzucht-	8	18,10 bis 22,30	+ 1,30 + 2,10	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00		
ferkel (A)	30	39,25 bis 39,70	+ 2,50 + 3,00	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00		
2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 01.02 07.02.21							

2. Verkaufsp	reismeld	ungen der Erzeugerring	je aus der Vorwoch	e, vom	01.02 07
Dacie	Anzohl	Droic/Early (F/Ct)	+ Projevorändorung	Zu /Ahee	hläga (£/kg) fü

Basis	Anzahl	Preis/Ferkel	(€/St.)	± Preisveränderung	Zu-/Absc	hläge (€/kg) für
(kg)	Ferkel	Spanne	Ø-Preis	zur Vorw. (€/St.)	Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	810	31,00 - 34,75	33,82	+ 1,66	bis 1,00	bis 1,00
(A) 8	220	18,10 - 20,20	19,05	+ 1,41	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	1.791	36,70 - 40,00	37,20	+ 2,35	0,50-0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLF

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

7.15 THE THE THE GOVERNMENT OF THE PROPERTY OF					
vom: 01.02 07.02.21	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen		
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.		
Basisgewicht / Partiengröße	30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.		
eingekaufte Menge in St.	14.406	175.026	_		
Ø-Preis in € / St.	38,00	28,00	18,10		
Veränderung z. Vorwoche	+ 2,00	+ 2,00	+ 1,30		
Preisspanne € / St.	-	20,00 - 33,50			
Akt Trend z. VW €/St.	+ 2,50	+ 2,50	+ 2,50		

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

 Umfrage in Schlachtstätten aus RLP
 09.02.2021

 Spanne:
 1,19 - 1,21
 Vorw.:
 1,19 - 1,21

 Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.
 03.02.2021

 Spanne:
 1,16 - 1,19
 Vorw.:
 1,16 - 1,19

 ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 10.02.21 (11.02. - 17.02.21) AutoFOM-Preisfaktor: 1,19 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,19 - 1,21 (Vw.: 1,19 - 1,19) **FOM-Basispreis**: **1,19 €/kg SG** (Vw.: 1,19)

Vermarktungsmenge: 249.200 (z.Vw.: - 2.800)

M-Sauenpreis (03.02.21): 0,70 **€/kg SG** Veränderung zur Vorwoche: + 0,05 **€/kg SG**

Landwirtschaftskammer Niedersachsen Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine 🏂



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom 01.02. - 07.02.21

Gemeldete Tiere: 616 je/kg LG: 1,17

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) 1,48

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: 08.02. - 14.02.21

Abgerechnet nach Lebendgewicht: 1,17 kg LG

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: 1,48 kg SG

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 01.02. - 07.02.21

 9.523
 Preisspanne
 Ø-Preis (Vorw.)

 Preisbasis:
 31,50 - 39,74
 37,25 € (35,44)

 Zuschlag 28 - 30 kg LG
 1,00 - 1,30 €

 Zuschlag > 30 kg LG
 0,30 - 1,00 €

 Tendenz für die aktuelle Woche
 + 2,50

Der Preis gilt für eine Gruppe mit ca. 100 Tieren, mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel	Qa Qa		
Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, i	t - Spannenpreise	Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		13.01.2021	13.01.2021
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lag	er)	RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	0	1.700,00 - 2.000,00	1.280,00 - 1.935,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	0	1.870,00 - 2.150,00	1.649,20 - 2.072,50
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	0	2.100,00 - 2.385,00	1.963,20 - 2.375,00
Ergänzfutter für Aufzuchtkälber, 18% RP	Х	280,00 - 385,00	297,00 - 355,50
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 Mj/kg	Х	270,00 - 315,00	249,00 - 312,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 Mj/kg	Х	260,00 - 290,00	232,00 - 290,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	Х	265,00 - 300,00	240,00 - 310,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	Х	290,00 - 350,00	288,00 - 340,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	Х	285,00 - 335,00	258,00 - 325,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	Х	275,00 – 315,00	240,00 - 306,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	Х	410,00 – 466,00	263,00 - 479,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	Х	360,00 - 400,00	270,00 - 420,00
Ferkelaufzuchtf., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	Х	350,00 - 455,00	269,00 - 376,50
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	Х	317,00 – 380,00	269,50 - 357,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	Х	291,00 – 355,00	283,00 - 306,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	Х	320,00 - 370,00	309,00 - 441,00
0,38 % Methionin	0	320,00 - 640,00	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	Х	325,00 - 400,00	285,00 - 334,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	Х	350,00 - 375,00	329,00 - 358,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	Х	340,00 - 388,00	320,00 - 349,00
Sojaschrot, 43-44% RP	Х	460,00 - 511,00	445,00 - 505,00
Sojaschrot, 48% RP	Х	480,00 - 541,00	475,00 - 551,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	Х	580,00 - 695,00	580,00 - 602,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	Х	330,00 - 360,00	324,00 - 346,00
Melasseschnitzel, gepresst	Х	330,00 - 360,00	-
Alleinfutter f. Mastschaflämmer	Х	285,00 - 323,50	-
Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, ir	ı €/t		Quelle: LWK RLP, LLH
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 190,00	180,00 - 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 - 165,00	140,00 - 180,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		150,00 - 170,00	135,00 - 190,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 155,00	120,00
Stroh, Rundballen		80,00 - 110,00	80,00 - 100,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 115,00	80,00 – 110,00

٠,						
ы	e	rt	ìľ	e	is	e
		- 1	-			



							40
	ugerpreise für G	Eierı	notierung Süd				
	inland - Pfalz vo		Hessen v		2. Februar 2021		
08.02 14.02.21			01.02 07.	.02.21		Bhandelsabgal	
GewKl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis		en LEH, ohne N	
aus Bod	enhaltung, Absa	atz von Erz	zeugerpacksteller	ı o. MwSt.	ol	nne KVP, €/100	
XL	16,00 - 25,80	24,13	14,50 - 24,00	19,78		Bodenhaltu	ng
L	15,00 - 24,00	16,11	9,75 - 21,50	15,86	Gewichts	€/100 St.	€/100 St.
М	12,00 - 23,00	13,90	8,10 - 20,00	13,76	klasse	02.02.2021	26.01.2021
S	9,48 – 12,00	9,62	4,00 - 14,55	8,38	XL	31,25	31,00
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					L	25,25	25,00
XL	24,00 – 30,00	26,88	19,00 – 31,00	26,10	M	22,50	22,25
ΛL				,	S	18,50	18,25
L	20,00 – 27,00	23,94	16,00 – 28,00	23,10	Tendenz:	lebhaft	freundlicher
M	16,00 – 24,00	20,82	14,00 – 26,00	20,20		Freilandhalt	ung
S	12,00 – 16,00	13,54	10,00 – 20,50	14,19	Gewichts	€/100 St.	€/100 St.
a	us Käfighaltung	l	aus Bioha	ltung	klasse	02.02.2021	26.01.2021
	Absatz von Erzeu	gerpacks	tellen, ohne Mwst		XL	33,75	33,50
XL	18,00 – 18,00	18,00	20,00 - 28,00	23,33	L	28,75	28,50
L	9,50 - 9,50	9,50	19,00 - 32,00	25,57	М	26,50	26,25
M	8,40 - 8,40	8,40	19,00 - 32,00	25,57	S	22,00	21,75
S	6,50-6,50	6,50	10,00 - 20,00	15,00	Tendenz:	lebhaft	freundlicher
Quelle: Lai	ndwirtschaftskam	nmer RLP;	LLH Kassel		Quelle: W	arenbörse Stut	tgart/Mannheir

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt 15.02. - 21.02.21 Zeitraum:

Ferkel, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen 41,65 Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG 1,19 Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG 0,50 Jungsauen, Netto, ab Hof 226,60 Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Rhön-Vogelsberg



08.02. - 14.02.21 Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: Basis 28 kg-Ferkel, €/St. Mehrgewicht (28-30) €/kg LG 1,28 Mehrgewicht, >30 kg: Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Pr	Notierung	
Hohenlohe	der Vorwoch	08.02.2021	
und Ober-	in € / St	Tendenz	
schwaben	Spanne Ø		Folgewoche
200 Gruppe ²	28,00 - 33,00	29.20	+ 3.00

1) gew. Ø-Preise, 25 kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen Impfung und ohne MwSt., ab Hof, nicht kastriert

²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, nicht kastriert Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 01.02. - 07.02.21

300,50 - 331,00 €/Tier

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen



Auktions	stermine		7ell			
Zuch	ıtvieh	Fleisch	rinder			
Krefeld:	17.02.21	Laasdorf:	03.03.21			
Alsfeld:	17.02.21	Meschede	13.03.21			
Fließem:	02.03.21	Laasdorf:	21.04.21			
Hamm:	10.03.21	Alsfeld:	19.05.21			
Käl	lber	Abse	tzer			
Fließem:	17.02.21	Krefeld:	10.03.21			
Münster:	18.02.21	Alsfeld:	17.03.21			
Fließem:	10.03.21	Krefeld:	07.04.21			
Münster:	17.03.21	Meschede:	22.04.21			
Termine für	Schafe und	Ziegen abru	ıfbar unter:			
www.ziegei	www.ziegen-auktion.de www.schafauktion.de					
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG						
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,						
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und						
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.						

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise Ökologische Erzeugung in Hessen				lessen	
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger a	el an LEH		
			Ø-Preis			reise
			ohne M		ohne MwSt	
		01.02 07.02.21		09.02.2021		.2021
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Holstein Cox	0,99	_	_	_	2,55	_
Elstar	1,09	1,10	-	-	2,22	2,22
Breaburn	1,14	1,13	_	-	2,35	2,35
Pinova	_	_	-	-	2,10	2,10
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	0,95	0,88	-	_	2,25	2,25
Conference	1,08	1,07	-	_	2,90	2,90
Gute Luise	1,25	1,25	-	_	-	_
Walnüsse (kg)	_	_	_	_	-	6,44
Haselnüsse (kg)	-	_	_	_	8,62	8,62
Salat u. Gemüse						
Endivien (Stk)	-	_	_	_	1,92	1,97
Kopfsalat (Stk)	1,15	0,87	_	_	1,38	1,43
Mangold (kg)	_	_	_	_	2,50	2,76
Postelein (kg)	_	_	12,50	_	15,45	15,45
Radicchio (kg)	_	_	_	_	6,75	3,03
Spinat gew. (kg)	_	_	_	_	4,78	4,95
Zuckerhut (kg)	_	_	_	_	-	2,10
Kürbis Hokkaido (kg)	_	_	1,60	1,60	2,33	2,33
Kürbis Butternut (kg)	_	_	-	-	1,47	1,47
Paprika gelb (kg)	_	_	_	_	4,73	4,95
Tomaten (kg)	_	_	_	_	2,37	2,75
Blumenkohl (Stk)	_	_	_	_	3,95	3,95
Chinakohl (kg)	_	_	_	_	2,78	2,45
Grünkohl (kg)	_	_	3,30	3,30	3,45	3,43
Kohlrabi (kg)	_	_	-	-	1,06	1,01
Rosenkohl (kg)	1,30	1,49	4,00	4,00	3,95	3,95
Rotkohl (kg)	-	-	1,50	1,50	1,84	1,83
Weißkohl (kg)	_		1,40	1,40		1,57
Wirsing (kg)	_	_	1,40		1,55 2,80	2,80
	_	_	- 1,00	1,60	,	•
Fenchel (kg)	_	_	_	_	2,32	2,32
Meerrettich (kg)					- 1.40	8,50
Möhren gew. (kg)	0,68	0,67	1,35	1,35	1,42	1,42
Pastinaken (kg)	-	-	1,40	1,40	2,53	2,53
Rote Bete (kg9	_	_	1,40	1,40	1,51	1,55
Porree (kg) Quelle: BLE, LLH Kassel	_	-	3,00	3,00	3,28	3,28

	(0) () () () ()	
Speise-	/Speisefrühkartoffeln	



Speise-/Speiseirunkartonein				x 22
08.02.2021		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	12,00	18,00	13,00 - 16,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	10,00	16,00	10,00 - 14,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	56,00 - 80,00	64,00 - 88,00	80,00 - 99,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	56,00 - 80,00	64,00 - 88,00	80,00 - 99,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	70,00 - 120,00	80,00 - 120,00	_
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	70,00 - 120,00	80,00 - 120,00	_
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	- :		24,00 - 36,00
Mindestabgabe eine Palette	2	– 22,í		22,00 - 30,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	44,00 – 160,00		-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	44,00 – 150,00		_
1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten Quelle: LWK RLP; LLH Kassel				; LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt	09.	02.2021
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,55 - 2,95	2,75
Chicoree (kg)	12,50 - 13,20	12,87
Eichblattsalat (Stk)	-	2,49
Kopfsalat (Stk)	2,55 - 2,95	2,75
Mangold (kg)	4,39 - 4,95	4,61
Radicchio (kg)	5,35 - 6,95	6,10
Spinat gew. (kg)	7,99 - 8,99	8,49
Buschbohnen (kg)	-	9,73
Landgurken (kg)	5,99 - 7,95	6,71
Kürbis Hokkaido (kg)	4,39 - 4,40	4,40
Kürbis Butternut (kg)	2,89 - 3,95	3,33
Paprika rot (kg)	7,50 - 9,95	8,71
Cherrytomaten (kg)	7,50 - 9,95	8,80
Zucchini grün (kg)	4,95 - 10,95	6,92
Zuckerschoten (kg)	-	19,50
Kartoffeln Laura (kg)	1,99 - 2,58	2,29
Blumenkohl (Stk)	3,59 - 3,95	3,78
Broccoli (kg)	-	6,95
Chinakohl (kg)	-	4,39
Grünkohl (kg)	5,80 - 7,35	6,58
Kohlrabi (Stk)	1,88 - 2,25	2,00
Sauerkraut (kg)	3,98 - 5,90	4,77
Spitzkohl (kg)	4,19 - 4,95	4,55
Weißkohl (kg)	2,99 - 3,95	3,43
Wirsing (kg)	-	3,60
Austernpilze (kg)	12,90 - 15,00	13,95
Kräuterseitlinge (kg)	28,00 - 29,50	28,75
Steinchampignons (kg)	11,50 - 24,50	16,67
Fenchel (kg)	3,99 - 5,29	4,56
Möhren gew. (kg)	2,49 - 2,99	2,73
Pastinaken (kg)	3,99 - 5,59	4,76
Radieschen (Bd)	2,20 - 2,60	2,40
Rettich weiß (Stk)	-	2,39
Rote Bete (kg)	2,40 - 3,25	2,83
Bleichsellerie (Stk)	2,69 - 3,25	2,91
Wurzelpetersilie (kg)	6,95 - 8,49	7,56
Knoblauch (kg)	11,19 – 14,95	12,91
Porree (kg)	5,50 - 6,95	6,23
Schalotten (kg)	6,39 - 7,20	6,80
Gemüsezwiebeln (kg)	-	3,60
Speisezwiebeln gelb (kg)	2,20 - 2,95	2,62
Quelle: LLH Kassel		

Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 08.02.2021 Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 21	86	103,00	90,00
Jun 21	19	134,00	117,00
Nov 21	0	120,00	115,00
Ouelle: AMI			

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne Mwst.

	Rheinla	nd-Pfalz	Hessen		
Stichtag: 02.02.2021	Ab Handels-	Frei Hof	Ab Handels-	Frei Hof	
	lager 10 t	mind. 25 t	lager 10 t	mind. 25 t	
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	22,50 - 24,50	20,80 - 23,00	22,90 - 24,50	21,00 - 22,90	
Harnstoff 46 % N, gekörnt	34,40 - 35,50	30,50 - 33,00	_	_	
Harnstoff 46 % N, geschützt	37,50 - 38,90	35,00 - 36,00	36,40 - 38,00	35,00 - 38,00	
AmmonnitHarnstLös. (AHL) - 30 % N	20,50 - 22,00	19,00 - 20,50	19,10 - 23,40	19,00 - 21,20	
Diammonphos. 18 % N + 46 % P205	43,00 - 45,90	41,00 - 44,00	43,20 - 44,50	42,00 - 46,00	
Triple-Phosphat 46 % P205	34,90 - 37,50	31,90 - 31,90	33,00 - 35,70	33,00 - 34,00	
40er Kornkali, 40 % K20 + 6 % Mg0	26,20 - 29,50	23,90 - 27,00	24,25 - 26,00	24,00 - 24,90	
60er Kali 60 % K20	31,90 - 33,00	27,80 - 31,50	28,40 - 31,50	26,80 - 30,00	
Magnesia-Kainit 9 % K20 + 4 % Mg0	-	13,50	15,00 – 15,90	12,30 - 14,90	
Kalimagnesia 30 % K20 + 10 % Mg0	39,00 - 40,90	36,90	38,50 - 39,00	36,80 - 38,00	
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	24,30 - 27,90	22,50 - 24,90	21,40 - 26,50	20,40 - 21,00	
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	25,50 - 26,80	23,50 - 26,00	25,00 - 27,00	24,00 - 25,50	
Alzon, 46 % N	37,00 – 38,90	33,50 - 37,00	36,90 - 39,00	35,50 - 36,50	
Entec, 26 % N	_	_	_	_	
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,25 - 5,00	2,50 - 3,80	2,50 - 2,50	2,30 - 2,30	
NPK-Dünger 13/9/16/4	_	_	_	_	
NPK-Dünger 14/10/16/5	-	_	-	_	
NPK-Dünger 15/13/13+5	31,50 - 33,50	30,50 - 31,00	_	_	
NPK-Dünger 15/15/15	31,30 - 33,50	30,00 - 32,50	30,90 - 33,50	29,70 - 32,00	

Im Wochentakt ziehen die Düngemittelpreise weiter an. Am Weltmarkt befestigten sich die Preise für Harnstoff deutlich aufgrund reger Nachfrage. In der Folge sind die Preise für N- und P-Dünger in Hessen spürbar nach oben gesprungen. Aktuell kommen kaum Neugeschäfte zustande. Grundsätzlich sind sämtliche Düngemittel verfügbar, obwohl die Lieferanten sich teilweise vom Markt zurück gezogen haben. Seitens der Produzenten gibt es keine Signale für Preiszugeständnisse auf die Listenpreise. Für KAS und DAP wird mit weiterhin sehr festen Preistendenzen gerechnet. Obwohl noch einiger Bedarf an Düngemitteln besteht, werden Käufe teilweise geschoben aufgrund von Verunsicherungen wegen der DVO.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen